



## Künstliche Besamung - ZIEGE



# Kursmappe zur praktischen Durchführung der künstlichen Besamung bei Ziegen

Zusammengestellt von: Dr. Franz Fischerleitner, Dipl.Tzt. Beate Berger,
Dipl.Ing. Christine Braunreiter, Ing. Franz Hofer



#### <u>Kursprogramm</u> (Kursdauer 16 Stunden)

### Künstliche Besamung bei der Ziege

Tag 1:	
9:00 - 9:30 Uhr	Begrüßung; Bedeutung der KB
9:30 - 10:45 Uhr	Anatomie und Physiologie der weiblichen Geschlechtsorgane
	Brunstbeobachtung und Bestimmung des Besamungszeitpunktes
11:00 - 12:00 Uhr	Samencontainer, Samenbehandlung und Technik der Besamung
	(Theorie)
12:00 - 12:30 Uhr	Besamungsaufzeichnungen, Schriftverkehr und Rechtsvorschriften
13:30 - 16:00 Uhr	Praktische Besamungsübungen
16:00 - 17:00 Uhr	Ziegenzucht - Tierzüchterische Maßnahmen
Tag 2:	
7:30 - 8:45 Uhr	Anatomie und Physiologie der männlichen Geschlechtsorgane,
	Samengewinnung und Samenverarbeitung
8:45 - 10:30 Uhr	Tierseuchen und Tiergesundheit
10:45 - 12:30 Uhr	Tierzucht, Tierhaltung, Fütterung und Tierschutz
13:30 - 16:00 Uhr	Praktische Besamungsübungen
16:00 - 17:00 Uhr	Prüfung

Die Kursunterlagen werden nur an Kursteilnehmern abgegeben.

#### Die künstliche Besamung (KB) der Ziege

- 1. Die Bedeutung der KB (F. Fischerleitner)
- 2. **Die Ziegenzucht** (Christine Braunreiter)
- 3. **Der Besamungsbock** (F. Fischerleitner)
  - A) Aufbau und Funktion der männlichen Geschlechtsorgane zuchthygienische Untersuchung
  - B) Seuchenhygienische Untersuchung
  - C) Der Samen (Gewinnung, Untersuchung, Tiefgefrierung)
  - D) Samenröhrchen (Paillette)
- 4. **Die geschlechtsreife Ziege** (F. Fischerleitner)
  - Aufbau und Funktion der weiblichen Geschlechtsorgane
  - Brunst und Brunstbeobachtung B)
  - C) Bestimmung des Besamungszeitpunktes
- 5. Praktische Durchführung der Besamung (F. Fischerleitner)
  - Samencontainer und Umgang mit TG-Samen
  - Auftauen und Behandlung des aufgetauten Samens B)
  - C) Besamungsinstrumentarien für Ziegen-KB
  - D) Die Vorbereitung der Ziege zur KB
  - Technik der praktischen Besamung E)
  - Hygiene und Tierschutz im Besamungswesen F)
- 6. Besamungsaufzeichnungen (F. Fischerleitner)
- 7. Tierseuchen und Tierseuchenbekämpfung (Beate Berger)
- 8. **Ziegenzucht – Tierzüchterische Maßnahmen** (F. Hofer) (Bewertung, Leistungskontrolle usw.)

Dr. Franz Fischerleitner, Dipl.Tzt. Beate Berger:

Institut für biologische Landwirtschaft und Biodiversität der Nutztiere der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Außenstelle Wels, Austraße 10, Thalheim, 4600 Wels Tel. 07242 47011

Dipl.Ing. Christine Braunreiter:

Landwirtschaftskammer OÖ., Abt. Tierproduktion.

Referat f. Schaf- und Ziegenhaltung, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Tel. 050 6902-1335

Ing. Franz Hofer:

Landesverband für Ziegenzucht und Ziegenhaltung in OÖ., Auf der Gugl 3, 4021 Linz Tel. 050 6902 1349